

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/0168/2017 vom 12. April 2017
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	09.05.2017

Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen

Im Sommer 2017 verlassen insgesamt 514 Schüler die vierten Klassen der Meerbuscher Grundschulen, hiervon 484 mit Wohnsitz in Meerbusch. Im Einvernehmen mit den weiterführenden Schulen wurde in diesem Jahr ein gleichzeitiges Anmeldeverfahren in der Zeit vom 17.02. – 20.02.2017 durchgeführt.

Die Kapazitäten der weiterführenden Schulen in Meerbusch reichen in jedem Fall aus, um den Jahrgang, der im Sommer 2017 die vierten Klassen der Grundschulen verlässt, aufnehmen zu können. Ähnlich starke Jahrgänge werden folgen, ab Schuljahr 2020/21 werden es deutlich weniger Schüler sein.

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
4.-Klässler	514	512	523	501	497

Bis zum Abschluss des Anmeldeverfahrens haben sich insgesamt 427 Schüler an den weiterführenden Schulen angemeldet, hiervon 18 aus Nachbarstädten und 21 Meerbuscher Schüler von auswärtigen Grundschulen.

Die Aufnahmen an auswärtigen Schulen können erst nach Ende der dortigen Anmeldeverfahren und Rückmeldung dieser Schulen ausgewertet werden. Hierdurch bedingt ist es möglich, dass Meerbuscher Schüler nach deren Ablehnung an auswärtigen Schulen in Meerbuscher Schulen einen Platz suchen werden. Die Daten der Nachbarstädte liegen jedoch noch nicht vor.

Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule

Insgesamt liegen 130 Anmeldungen vor, die Aufnahmekapazität der Gesamtschule liegt bei einer zu bildenden Vierzügigkeit bei maximal 116 Plätzen. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die städt. Maria-Montessori-Gesamtschule 6 Schüler mit Förderbedarf empfohlen. Es verbleiben somit 110 Plätze für Schüler ohne Förderbedarf für die Aufnahme an der städt. Maria-Montessori-Gesamtschule.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Meerbusch (Drucksache FB3/0109/2014), entsprechend § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW bei einem Anmeldeüberhang auswärtige Schüler ablehnen zu können, wurden ausschließlich Meerbuscher Schüler aufgenommen. Bei 129 Anmeldungen Meerbuscher Schüler mussten 13 Meerbuscher Schüler abgelehnt werden. Von diesen abgelehnten Schülern

meldeten sich beim zusätzlichen Anmeldetermin am 20. und 21. März 2017 insgesamt 7 Schüler an der städt. Realschule Osterath und 5 Schüler am städt. Meerbusch-Gymnasium an. Vom fehlenden Schüler liegt zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Anmeldung an einer Meerbuscher Schule vor. Es ist davon auszugehen, dass er an einer auswärtigen Schule angemeldet wurde.

Städt. Realschule Osterath

An der städt. Realschule Osterath wurden insgesamt 40 Schüler angemeldet, hier werden 2 Eingangsklassen gebildet, maximal könnten 4 Klassen mit dem Klassenfrequenzrichtwert entsprechend 108 Schülern aufgenommen werden. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die städt. Realschule 2 Schüler mit Förderbedarf empfohlen, jedoch hat sich nur 1 Schüler angemeldet.

	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18
Jahrgang 5	66	70	40
Jahrgang 6	65	67	
Jahrgang 7	85	71	
Jahrgang 8	138	116	
Jahrgang 9	123	111	
Jahrgang 10	113	134	

Der Anstieg in den Vorjahren nach der Erprobungsstufe lässt weiterhin vermuten, dass einige Schüler nach der Klasse 6 oder auch 7 die Gymnasien Richtung Realschule verlassen.

Städt. Mataré-Gymnasium

Am städt. Mataré-Gymnasium werden insgesamt 137 Schüler aufgenommen, hiervon sind diesmal keine Schüler mit Förderbedarf, die durch das Koordinierungsverfahren an die Schule empfohlen wurden. Es werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet, die 2 Schüler mehr als den Klassenfrequenzrichtwert von 135 Schülern aufnehmen werden.

Städt. Meerbusch-Gymnasium

Am städt. Meerbusch-Gymnasium wurden zum ersten Anmeldetermin 129 Schüler angemeldet und nach dem zusätzlichen Anmeldetermin werden 134 Schüler aufgenommen. Da an dieser Schule eine Seiteneinsteigerklasse für zuwandernde Schüler ohne Deutschkenntnisse eingerichtet wurde, wird aufgrund des o.g. Koordinierungsverfahrens der Schulaufsicht auf eine zusätzliche Aufnahme von Schülern mit Förderbedarf verzichtet. Hier werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet, die entsprechend dem Klassenfrequenzrichtwert 135 Schüler aufnehmen können.

Abschluss des Verfahrens

Der Abschluss des Anmeldeverfahrens inkl. der Bearbeitung aller Daten wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da auf die Rückläufer der auswärtigen Schulen gewartet werden muss. Im Anschluss daran wird im Wege der Schulpflichtüberwachung kontrolliert, ob alle Meerbuscher Schüler an einer weiterführenden Schule angemeldet sind..

In Vertretung
gez.
Frank Maatz
Erster Beigeordneter